

PRESSEMITTEILUNG

Zum Weltkindertag am 20. September:

Depression gehört in die Lehrpläne

**Ein bis zwei Schülerinnen und Schüler pro Klasse an Depression erkrankt /
kostenfreie Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte**

Leipzig/ Frankfurt am Main 18. September 2023 – Anlässlich des Weltkindertages am Mittwoch (20. September) macht die Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention gemeinsam mit FIDEO auf den großen Aufklärungsbedarf über Depression an Schulen aufmerksam. Depression gehört zu den häufigsten psychischen Erkrankungen bei Jugendlichen. Etwa 6 Prozent aller Jugendlichen erkranken an einer Depression. Das sind im Schnitt ein bis zwei Schülerinnen und Schüler pro Klasse. „Fast jeder Mensch wird im Laufe seines Lebens mit Depression in Berührung kommen – sei es durch eine eigene Erkrankung oder als Angehöriger im Familien- oder Freundeskreis. Wegen dieser Häufigkeit und Schwere der Erkrankung gehört das Thema Depression in die Lehrpläne von Schulen, ähnlich wie Suchterkrankungen“, fordert Prof. Ulrich Hegerl, Vorsitzender der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention.

Der Netzwerkpartner der Stiftung Deutsche Depressionshilfe FIDEO (eine Austauschplattform zu Depression bei jungen Menschen) bietet eine neue kostenfreie "Schulbox Depression" an, die Lehrkräfte bei der Gestaltung einer Unterrichtseinheit zum Thema unterstützt. An die Jugendlichen selbst richtet sich das Video-Tutorial „Alles Gut?!“ der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention. In fünf kurzen Videoclips erhalten Jugendliche unter www.deutsche-depressionshilfe.de/alles-gut die wichtigsten Basisinformationen über die Erkrankung.

Depression als Unterrichtsthema: kostenlose FIDEO Schulbox Depression für Lehrkräfte

FIDEO bietet ab sofort eine kostenlose „Schulbox Depression“ für den Einsatz im Unterricht an. Die Schulbox enthält Materialien (z.B. Übungen, Handouts, Flyer, Plakat für das Klassenzimmer) für die Gestaltung einer Unterrichtseinheit zum Thema Depression ab der 7. Klasse. In einem Themenheft finden Lehrkräfte Basisinformationen mit Fakten zur Erkrankung. Sie erfahren mehr über die Folgen der Depression für Betroffene und welche Hilfsmöglichkeiten es gibt. Interessierte Pädagoginnen und Pädagogen können hier die "Schulbox Depression" bestellen und auf umfangreiche Online-Materialien zugreifen: www.fideo.de/schule. Finanziert wurde die Schulbox im Rahmen der Selbsthilfeförderung nach § 20 h Sozialgesetzbuch V durch die Barmer.

Für Schülerinnen und Schüler: Online-Tutorial „Alles Gut?!“ klärt über Depression auf
Schülerinnen und Schüler können sich auch unabhängig vom Unterricht über Depression informieren: In fünf kurzen Videoclips erhalten Jugendliche unter www.deutsche-depressionshilfe.de/alles-gut die wichtigsten Basisinformationen über die Erkrankung. In den Videos erklärt Kinder- und Jugendpsychiater Prof. Martin Holtmann für Jugendliche verständlich die Grundlagen der Depression. Darüber hinaus teilen Betroffene ihre persönlichen Erfahrungen und machen die Erkrankung so greifbar. Zu Wort kommen u.a. die 19-jährige Antonia und die ein Jahr jüngere Katharina aus dem Jugendbeirat der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention. Speziell für den Einsatz in Schulstunden ist aus den Clips außerdem ein 12-minütiger [Unterrichtsfilm](#) entstanden. Möglich wurde dieses Aufklärungsprojekt für Schülerinnen und Schüler durch eine Förderung des „Cathy-



PRESSEMITTEILUNG

Hummels-Programms“.

Online-Fortbildung für Lehrkräfte zu Depression für 2024 geplant

Darüber hinaus entsteht aktuell eine Online-Fortbildung für Lehrkräfte. Oft bemerken Lehrkräfte Konzentrationsschwierigkeiten, müde Augen oder Stimmungsveränderungen bei Schülerinnen und Schülern. Sie sind jedoch unsicher, ob und wie sie betroffene Jugendliche ansprechen sollen und wie sie helfen können. Aktuell sind Fortbildungsangebote zu diesem Thema in den einzelnen Bundesländern rar oder nur unzureichend auf den Bereich „Depression & Suizidalität“ ausgerichtet. Die Veröffentlichung der von Tribute to Bambi geförderten Fortbildung für Lehrkräfte ist für 2024 geplant.

Presseanfragen zu Depression allgemein und zum AllesGut?!-Programm für Schülerinnen und Schüler:

Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention
Heike Friedewald, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Goedelerring 9, 04109 Leipzig
Tel: 0341/22 38 74 12
presse@deutsche-depressionshilfe.de

Presseanfragen zu FIDEO und der Schulbox:

Diskussionsforum Depression e.V.
Julia Ebhardt, Projektleiterin
Goedelerring 9, 04109 Leipzig
Tel.: 0341-223 874 81
presse@fideo.de

Über die Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention: Depression erforschen – Betroffenen helfen – Wissen weitergeben

Die Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention hat sich die bessere Versorgung depressiv erkrankter Menschen und die Reduktion der Suizide in Deutschland zum Ziel gesetzt. Vorstandsvorsitzender ist Prof. Dr. Ulrich Hegerl. Die Schirmherrschaft hat der Entertainer und Schauspieler Harald Schmidt übernommen. Neben Forschungsaktivitäten bietet die Stiftung Betroffenen und Angehörigen unter ihrem Dach vielfältige Informations- und Hilfsangebote wie das deutschlandweite Info-Telefon Depression. In 90 Städten und Kommunen haben sich Bündnisse gebildet, die auf lokaler Ebene Aufklärung über die Erkrankung leisten. Die Arbeit erfolgt pharma-unabhängig.
www.deutsche-depressionshilfe.de

Über FIDEO

*Wie finde ich als junger Mensch heraus, ob ich eine Depression haben könnte? Was kann ich tun, wenn Freund*innen an Depression erkrankt sind? Antworten auf diese und viele andere Fragen zu Depression im Jugendalter gibt www.fideo.de. Die Webseite des Diskussionsforum Depression e.V. für Jugendliche ab 14 Jahren vermittelt Informationen zur Erkrankung Depression, wie Symptome, Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten. Zugleich können sich Jugendliche und junge Erwachsene in einem Selbsthilfe-Chat miteinander austauschen. Neben diesen Inhalten für Jugendliche gibt es auch einen Bereich, der sich speziell an Familienangehörige, Schulen oder den Freundeskreis richtet. Die BARMER finanziert das Online Selbsthilfeforum www.fideo.de für Jugendliche seit 2011 über die Selbsthilfeförderung nach § 20 h SGB V.*